



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN HEILIGE DES NSG WIEN.

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN. (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE. I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF 428-500. KLAPPEN OOR. 263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 115

Wien, 8. Juni 1944

"Festliches Singen" der Kindersingschule im Großen Saal des
=====

Konzerthaus
=====

Die kleinen Sängler der Kindersingschule der Musikschule der Stadt Wien treten am 10. Juni nachmittags im Großen Saal des Konzerthaus zu ihrem nun schon traditionell gewordenen "Festlichen Singen" an. Sie haben auch in diesem Schuljahr fleißig gearbeitet und es dahin gebracht, daß sie nun das Liedgut dieses Unterrichtsjahres mit Begleitung des Stadtorchester Wiener Symphoniker unter der Leitung von Chorleiter Franz Burkhart zu Gehör bringen dürfen. Es werden ihrer nicht so viele sein wie in den vergangenen Jahren, denn der Schülerstand, der zu Beginn des Schuljahres noch über 5000 Kinder verzeichnete, ist durch die Maßnahmen der Umquartierung natürlich gesunken.

Mußte eine von den 120 Wiener Volksschulen, an denen zu Anfang des Jahres noch etwa 400 Sing- und Blockflötenkurse stattfanden, ihre Tore schließen, wurden die restlichen Schüler der Kindersingschule anderen Schulen zugewiesen und der Unterricht ging weiter. Wohl sank die Schülerzahl der einzelnen Unterrichtskurse, nicht aber der Arbeitseifer. Für die Singschullehrer ergab sich aus der neuen Lage sogar eine gesteigerte Arbeitsmöglichkeit, denn da erste Bildung der kindlichen Singstimme ein Hauptzweck der Kindersingschule ist, war es für Lehrer und Schüler von großem Nutzen und Vorteil, daß der Klassenunterricht in vielen Fällen zu einem vertieften

Unterricht in kleineren Gruppen verengt wurde.

An den Zielen der Kindersingschule wurde unentwegt festgehalten: Erweckung der Singfreude, Führung zu einem altersgemäßen Singenkönnen, Erschließung der Mittel zur selbständigen Erarbeitung des Liedgutes.

Das Liedgut dieses Schuljahres, das wieder dem unerschöpflichen Born des Volksliedschatzes entnommen ist, wird durch die 450 besten Schüler der II. und III. Jahrgänge zu Gehör gebracht. 40 Singschullehrer haben mit ihren Schülern fleißig und zielbewußt gearbeitet. So wird auch das heurige "Festliche Singen" ein beredtes Zeugnis von der lebendigen und sinnvollen Arbeit der Kindersingschule auch unter den durch den Krieg erschwerten Verhältnissen ablegen.

Jugendeinsatz als Mittel der Erziehung zur Arbeitsdisziplin
=====

Der Krieg gebietet auch den vollen Arbeitseinsatz aller Jugendlichen. Vergehen Jugendlicher gegen die Arbeitsdisziplin richten sich gegen den Kriegseinsatz. Arbeitsbummeleien können die Haltung und Leistung der Gefolgschaft des ganzen Betriebes beeinträchtigen. Daher ist die rechtzeitige und richtige Behandlung der Vergehen gegen die Arbeitsdisziplin, deren Ursachen häufig mit Erziehungsmängeln verbunden sind, von besonderer Bedeutung.

Diese Erwägungen waren maßgebend für den Erlaß des Reichsministers der Justiz über die Einführung der Arbeitserziehung, die nach Anordnung des Jugend- oder Vormundschaftsrichters von den Fürsorgeerziehungsbehörden zu vollziehen ist. Die Arbeitserziehung soll in der Regel nicht länger als drei Monate dauern. Während ihrer Dauer sind die Jugendlichen ausschließlich mit kriegswichtigen Arbeiten zu beschäftigen. Das Ziel der Arbeitserziehung ist, den Jugendlichen zur bedingungslosen Pflichterfüllung hinzuführen, damit er wieder selbstverantwortlich seinen Arbeitsplatz in der Volksgemeinschaft ausfüllt.

Um diese neuen Erziehungsmöglichkeiten auch für Wien in die Tat umzusetzen, hat das Gaujugendamt der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien zusammen mit dem Gaujugendamt Steiermark ein Arbeitserziehungslager für männliche Jugendliche errichtet, in dessen Rahmen die Zöglinge im Anschluß an ein großes Siedlungsbauvorhaben arbeitsmäßig verwendet werden. Um das Erziehungsziel möglichst zur Gänze zu erreichen, wurde mit der Führung dieses Lagers

ein HJ-Führer betraut, der vorher als Kreisjugendwalter der Deutschen Arbeitsfront tätig war.

Auf diese Weise ist im Zusammenwirken der Dienststellen der Partei und der Gemeindeverwaltung wiederum eine Einrichtung im Interesse der Erziehung unserer Jugend zur Volksgemeinschaft geschaffen worden.

oooOooo

Opernhaus der Stadt Wien

=====

Richard Strauß wird am Vorabend seines 80. Geburtstags, am Samstag, den 10. Juni, der Aufführung von "Salome" im Opernhaus der Stadt Wien beiwohnen.

oooOooo